



Gemeinde Neuenkirchen- Vörden

Niederschrift

über die öffentliche
Informationsveranstaltung
des Gemeinderates
am 23.01.2024

Sitzungsraum: Kettler-Event Untertage 3.0, Hörster Heide 7, 49434 Neuenkirchen-Vörden
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:55 Uhr

Ratsvorsitzender

Herr Rainer Duffe

Bürgermeister

Herr Ansgar Brockmann

stellv. Bürgermeister

Herr Andreas Frankenberg

Mitglied

Herr Dr. Heinrich Brand
Herr Heinrich Fehrmann
Frau Helga Globisch
Herr Kurt Grefenkamp
Herr Sven große Sextro
Herr Mirko Huesmann
Frau Anke Leferenz-Lehnert
Herr Günter Plohr
Frau Renate Pohlmann
Herr Karlheinz Rohe
Herr Josef Schönfeld
Herr Helmut Steinkamp

von der Verwaltung

Herr Jürgen Rolfsen
Herr Arthur Hamm
Frau Luisa Sahlfeld

Gast

Frau Maria Purtik

Nicht anwesend waren:

stellv. Bürgermeister

Herr Martin Menke

fehlte entschuldigt

stellv. Bürgermeisterin

Frau Verena Niehues

fehlte entschuldigt

Mitglied

Herr Jürgen Eichler
Frau Lisa Haakmann
Herr Waldemar Herdt
Herr Christoph Otte
Herr Linus Wüllner
Herr Rafael Zelechowski

fehlte entschuldigt
fehlte entschuldigt
fehlte unentschuldigt
fehlte unentschuldigt
fehlte entschuldigt
fehlte entschuldigt

TAGESORDNUNG

1.	Eröffnung der Sitzung
2.	Vorstellung der Ergebnisse der Grobuntersuchung von Potentialflächen für Windenergie in der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden
3.	Fragen der Bürgerinnen und Bürger zu der Thematik

SITZUNGSERGEBNIS:

1. Eröffnung der Sitzung

Ratsvorsitzender Duffe eröffnete die Sitzung und stellte die teilnehmenden Ratsmitglieder fest. Er begrüßte die Mitarbeiter/innen der Verwaltung und die zahlreich erschienenen Zuhörer/innen.

2. Vorstellung der Ergebnisse der Grobuntersuchung von Potentialflächen für Windenergie in der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden

Bürgermeister Brockmann erläuterte die rechtlichen Rahmenbedingungen und teilte mit, dass für den Landkreis Vechta eine Teilzielvorgabe von 1,21 % der Landkreisfläche bis zum 31.12.2027 und von 1,56 % der Landkreisfläche bis zum 31.12.2032 gelte. Momentan lägen die Bestandsflächen im Landkreis Vechta bei 0,49 % (Berechnungsgrundlage Rotor-In), so dass bis zur Erreichung des Teilflächenziels noch 1,07 % (ca. 870 ha) auf Kreisebene fehlen würden. Mit den beiden Bestandwindparks in Nellinghof und Vörden würden auf Ebene des Flächennutzungsplanes 2,06 % (ca. 187 ha - Berechnungsgrundlage Rotor-Out) der Gemeindefläche für Windenergie ausgewiesen sein.

Der Gemeinderat habe im Oktober 2023 der Verwaltung den Prüfauftrag erteilt, die bei der Änderung des Flächennutzungsplans im Jahr 2016 ermittelten, aber nicht berücksichtigten Potentialflächen auf ihre Realisierungsmöglichkeit zu untersuchen. Die Vorstellung dieser Untersuchungsergebnisse werde Bauamtsleiter Rolfsen übernehmen.

Herr Rolfsen teilte mit, dass aufgrund von rechtlichen Vorgaben folgende Potentialflächen nicht für die Ausweisung von Vorranggebieten für Windenergie in Frage kämen:

- Fläche 5: Campemoor NO (Hauptgrund: Platzrunde des Flugplatzes/Flugsicherung Damme)
- Fläche 7: Flugplatz Vörden (Teilfläche B) (Hauptgrund: Festsetzung als nationales Naturerbe, Arten- und Naturschutz)
- Fläche 9: Östlich Windpark Vörden (Hauptgrund: großes artenschutzrechtliches Potential auf Wiedervernässungsflächen)
- Fläche 10: Campemoor SO (Hauptgrund: großes artenschutzrechtliches Potential auf Wiedervernässungsflächen und Nähe zu NSG Venner Moor)

Anschließend wurden die Potentialflächen vorgestellt, die nach der Grobuntersuchung gut oder bedingt geeignet wären:

- Fläche 2: Nellinghof/Bieste zur Größe von ca. 60 ha
- Fläche 3: Hörsten zur Größe von ca. 6,7 ha (Hinweis: Privilegierung für FFPV-Anlagen)
- Fläche 4: Nördlich der L 76 zur Größe von 107 ha (Hinweis: nur westliche Teilfläche zur Größe von ca. 31 ha nutzbar)

- Fläche 6: Erweiterung Windpark Vörden südlich der L 76 zur Größe von 100 ha (Hinweis: nur westliche Teilfläche zur Größe von ca. 50 ha nutzbar aufgrund von großem artenschutzrechtlichem Potential und Richtfunkstrecke)
- Fläche 7 Flugplatz Vörden Teilgebiet „Mühlendamm“ (Teilfläche A): Flugplatz Vörden zur Größe von 12,6 ha

Somit würden vorbehaltlich weiterer Detailuntersuchungen noch 164,1 ha Potentialfläche für die Ausweisung von Vorranggebiet für Windenergie zur Verfügung stehen, das wären 1,81 % der Gemeindefläche. Gutachterliche Kartierungen können die Potentialflächen noch vergrößern bzw. verringern.

Nachfolgend ging Herr Rolfsen noch auf eine Fläche im Landschaftsschutzgebiet Dammer Berge ein, die bei einer rechnerischen und wissenschaftlichen Potentialanalyse des Landes Niedersachsen noch als mögliche Potentialfläche ausgewiesen worden ist. Nach Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Vechta wird von dort eine Ausweisung als Vorranggebiet für Windenergie sehr kritisch gesehen und wäre nach Meinung des UNB nur mit einer Löschung der Flächen aus dem Landschaftsschutzgebiet umzusetzen.

Abschließend stellte Herr Rolfsen noch die Gesamtsituation in der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden und den angrenzenden Gemeinden vor und erläuterte die weiteren Verfahrensschritte, sollte sich der Rat dazu entschließen, ein oder mehrere Änderungsverfahren zum Flächennutzungsplan angehen zu wollen.

3. Fragen der Bürgerinnen und Bürger zu der Thematik

Seitens der Ratsmitglieder und der Zuhörer wurden mehrere Verständnisfragen zu den vorgestellten Ergebnissen gestellt, die von Herrn Rolfsen und Herrn Brockmann beantwortet wurden.

(Vorsitzender)

(Bürgermeister, zugleich
als Schriftführer)